

## Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 2024/025**

Datum der Freigabe: 02.02.2024

Amt:	Finanzen und Controlling	Datum:	31.01.2024
Bearb.:	Birgit Schwarz	Wiedervorl.:	
Berichterst.:			

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Stadtvertretung Arnis	13.02.2024	öffentlich

<b>Abzeichnungslauf</b>
-------------------------

### **Betreff**

Bereitstellung außerplanmäßige Haushaltsmittel für die Hochwasserkatastrophe 2023

### **Sach- und Rechtslage:**

Aufgrund der Hochwasserkatastrophe am 20./21. Oktober 2023 mussten schnell und unbürokratisch Aufträge erteilt werden.

Da die Finanzierung der Wiederaufbaumaßnahmen und auch alle sonstigen Abwicklungen der entstandenen Kosten zu dem Zeitpunkt noch nicht geklärt werden konnten, jedoch entsprechende Rechnungen gezahlt werden mussten, wurde gem. Absprache mit dem Bürgermeister, Herrn Jens Matthiesen, und dem Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Andreas Jaich, vereinbart, eine Summe in Höhe von 50.000,00 € außerplanmäßig bereitzustellen.

Der Bürgermeister hat in der Stadtvertreterversammlung am 14.11.2023 bereits darüber mündlich informiert.

Diese Vorgehensweise wurde auch mit den im November 2023 anwesenden Prüfern (Ordnungsprüfer des Kreises Schleswig-Flensburg) abgesprochen bzw. diese Vorgehensweise wurde von den Prüfern empfohlen.

Im Haushaltsjahr 2023 wurden insgesamt Rechnungen in Höhe von 44.397,63 € (Stand 31.01.2024) beglichen.

Für das Haushaltsjahr 2024 werden voraussichtlich noch Haushaltsmittel in Höhe von 10.000,00 € benötigt. Auch diese müssen außerplanmäßig bereitgestellt werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung Arnis genehmigt die außerplanmäßige Bereitstellung der Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 € für die Begleichung von Rechnungen aufgrund der Hochwasserkatastrophe im Oktober 2023 für den Haushalt 2023. Für den Haushalt 2024 werden Haushaltsmitteln in Höhe von 10.000,00 € außerplanmäßig genehmigt und bereitgestellt.